



BACHELORARBEIT

METHODISCHE VORENTWICKLUNG FÜR FLEXIBLE PRODUKTIONS- VERFAHREN IN DER E-MOBILITY

BESCHREIBUNG

Mit der voranschreitenden Elektrifizierung des Antriebsstranges werden die Anforderungen an die Produktion von Schlüsselkomponenten wie Energiespeicher immer höher.

Um Investitionskosten in Produktionsanlagen für Energiespeicher zu senken, wählt das wbk den Ansatz, flexible Anlagen zu entwickeln.

Im Rahmen einer Abschlussarbeit soll zu bestimmten Prozessschritten der Batteriezellproduktion recherchiert werden und daraus ein Konzept zur flexiblen Umsetzung abgeleitet werden.

Die Hälfte der Bachelorarbeit besteht dabei aus der Recherche zum Stand der Technik des Heißsiegelns, die andere Hälfte aus der Abgrenzung davon mit der Entwicklung eines neuen, flexiblen Anlagenkonzepts.

- Systematische Recherche und Aufbereitung
- Methodische Konzeptionentwicklung
- Vorversuche

- Beginn: ab sofort
- Dauer: 4/6 Monate
- Fachrichtung: Mach, WiWi, CIW

KONTAKT

M.Sc. Tobias Storz
Gebäude 50.36, Raum 130
Tel.: +49 1523 9502620
E-Mail: tobias.storz@kit.edu